



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Planungsschadensrecht – Voraussetzungen, Rechtsfolgen, Praxis

Donnerstag, 13. November 2025 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB254229](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung eines Bebauungsplans kann dazu führen, dass die Bebaubarkeit oder sonstige Nutzungsmöglichkeiten von Grundstücken eingeschränkt oder aufgehoben werden. Das in den §§ 39 bis 44 BauGB geregelte Recht der Entschädigungsansprüche (kurz: Planungsschadensrecht) bestimmt, unter welchen Voraussetzungen die Grundstückseigentümer zu entschädigen sind.

Zur Einführung in die Thematik beschäftigen Sie sich mit der Ausgangslage und der Entschädigung in der Abwägung des Bebauungsplans.

Danach lernen Sie die Systematik des Planungsschadensrechts, die Voraussetzungen und Rechtsfolgen der einzelnen Entschädigungsregelungen kennen und unterscheiden hinsichtlich:

- Entschädigung bei Aufhebung oder Änderung einer zulässigen Nutzung (§ 42 BauGB);
- Entschädigung bei vollständigem Entzug der Bebaubarkeit eines Grundstücks und Festsetzung gemeinnütziger Nutzungen (§ 40 BauGB);
- Entschädigung für Geh-, Fahr- und Leitungsrechte bzw. Festsetzungen von Bepflanzungen (§ 41 BauGB) sowie
- Ersatz des Vertrauensschadens für wertlos gewordene Aufwendungen (§ 39 BauGB).

Sie können sich mit Beiträgen aus Ihrer täglichen Praxis in die Veranstaltung einbringen und bis zwei Wochen vor der Termin konkrete Fallkonstellation oder Praxisfälle unter Angabe der Webinarnummer an fortbildung@vhw.de senden.

Ihr Dozent

Frank Reitzig

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Berlin; Tätigkeitsschwerpunkte im Bau-, Planungs- und Umweltrecht; Mitglied der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Donnerstag, 13. November 2025

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder

395,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte aus den für Planung und Baugenehmigung zuständigen Fachbereichen der Städte, Kreise und Gemeinden, deren Justiziere, Personen aus Planungs- und Architekturbüros und Fachverbänden sowie im Bau- und Planungsrecht tätige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Programmablauf

Planungsschadensrecht – Voraussetzungen, Rechtsfolgen, Praxis

1. Einführung

- Verfassungsrechtliche Ausgangslage zu Eigentum und Abwägung
- Entschädigung in der Abwägung
- Abgrenzung zur Amtshaftung

2. Die Normen des Planungsschadensrechts

- Entschädigung für Eingriffe in die zulässige Nutzung (§ 42 BauGB)
 - Voraussetzungen
 - Vertrauenstatbestände
 - Anspruch auf Entschädigung: Geldentschädigung oder Übernahmeanspruch
 - Anspruch auf Auskunft
- Fremdnützige Festsetzungen (§ 40 BauGB)
 - Voraussetzungen
 - Anspruch auf Entschädigung: Ausnahmen; Übernahmeanspruch; Begründung von Miteigentum; Geldentschädigung
- Entschädigung bei Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei Bindungen für Bepflanzungen (§ 41 BauGB)
 - Voraussetzungen
 - Anspruch auf Entschädigung bei Geh-, Fahr- und Leitungsrechten
 - Anspruch auf Entschädigung bei Bindungen für Bepflanzungen
- Vertrauensschaden (§ 39 BauGB)
 - Voraussetzungen
 - Entschädigung in Geld
- Entschädigungsverfahren bei
 - Übernahmeanspruch oder Begründung eines Rechts oder
 - Übernahmeanspruch bei Geldentschädigung
 - Beschränkung der Entschädigung: Konkurrenz, Bodenwerte, Verzögerung
- Entschädigungsberechtigte und –pflichtige
- Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer sowie zur Anerkennung nach § 34c Abs. 2a GewO i. V. m. § 15b MaBV bei der hierfür zuständigen Behörde.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und Ingenieurkammer Bau NRW wird beantragt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de